

# VOM LEID ZUR FREUDE

Predigtnotizen, Uwe und Sandra Hog, 27.01.2019

Gott möchte nicht, dass wir uns von den Umständen und unseren Emotionen bestimmen lassen.

Wenn in unserem Leben alles gut läuft und all unsere Wünsche in Erfüllung gehen, dann sind wir glücklich und zufrieden.

## **Zeugnis Uwe & Sandra**

Anders sieht es aus in Momenten von Trauer, Sorgen, Krankheiten oder wenn Träume zerplatzen wie Seifenblasen. Dann sind wir oft weit weg von Freude und von Gott! Womöglich haben wir sogar Gedanken, uns von Gott abzuwenden.

Gott sagt aber wiederholt in seinem Wort, dass wir uns allezeit freuen sollen.

1. Thess. 5,16-18

*Freut euch allezeit! Betet ohne Unterlass! Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.*

und in

Philipper 4,4

*Freut euch im Herrn allezeit; abermals sage ich: Freut euch!*

Und in der Tat: Freude hängt nicht davon ab, was um Dich herum geschieht, wie Deine Lebensumstände oder Deine Gefühle gerade sind.

Es geht auch nicht darum, Leid und Schmerz zu verleugnen oder auszublenden.

Freude ist etwas viel Tieferes, Fundamentales.

Freude kannst Du viel leichter erlangen, als Du vielleicht denkst.

Und heute zeigen wir Euch anhand von Gottes Wort und 2 biblischen Erkenntnissen, den Weg dahin.

Versteht uns jetzt nicht falsch, Freude fliegt auch uns nicht automatisch zu. Wie die Meisten von Euch wissen, haben auch wir unsere Herausforderungen und noch nicht sichtbar in Erfüllung gegangene Wünsche.

Wenn wir also über Freude sprechen, dann nicht als solche, die sowieso ständig vergnügt sind und nie einen schlechten Tag haben. Vielmehr sind auch wir dabei, zu lernen, was wahre Freude ist und Momente der Freude nicht von den Umständen abhängig zu machen.

### **Aber was ist wahre Freude?**

Wir definieren Freude für uns folgendermaßen:

***Freude ist die Gewissheit, dass Gott alle Dinge in unserem Leben in seiner Hand hat, das tiefe Vertrauen, dass alles gut ist und sichtbar werden wird, und die feste Entschlossenheit, Gott in allem zu loben und zu danken!***

Der Apostel Jakobus fordert uns auf:

Jakobus 1,2

***Meine Brüder, achtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet.***

Du sollst es als Grund zur Freude nehmen, wenn Dein Glaube immer wieder hart auf die Probe gestellt wird!

Auf den ersten Blick klingt das wie ein schlechter Witz, nicht wahr?

Kannst Du Dich freuen, wenn Du eine schlechte Nachricht mitgeteilt bekommst?

Kannst Du Dich freuen, wenn ein geliebter Mensch stirbt oder Du Ärger auf Arbeit hast?

Ganz ehrlich. Wenn ich Probleme habe, die meinen Glauben auf die Probe stellen, dann sind meine ersten Gedanken nicht gerade von Freude erfüllt. Unsere typische menschliche Reaktion ist eher Furcht, Panik oder Sorgen. Und manch einer hält es noch für sein gutes Recht, über Probleme zu murren und zu klagen.

Paulus dagegen, der geschlagen, gefoltert, selbst gesteinigt wurde und im Gefängnis landete – er kannte solche Situationen also sehr gut – dankte Gott im Leid:

## 1. Erkenntnis

Römer 5,3-4

*...wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, weil wir wissen, dass die Bedrängnis standhaftes Ausharren bewirkt, das standhafte Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung;*

Was befähigte ihn dazu, in diesen Situationen auch noch zu danken?

Der Schlüssel dazu lautet: Wie viel Freude Du erlebst, liegt bei Dir selbst.

Denn **Freude ist eine Entscheidung**, Deine Entscheidung.

Es hängt nicht von anderen ab - was sie tun oder auch nicht tun.

Freude ist auch nicht davon abhängig, wie viel Du erleiden musst.

Freude lässt sich nicht von negativen Emotionen gefangen nehmen.

Kommt einmal die Situation und etwas zieht Dir den Boden unter den Füßen weg, dann kannst Du Dich nicht mehr verstecken.

Alles wird sichtbar. Nicht vor Gott, denn er kennt ja den wahren Zustand Deines Herzens eh.

Sondern vor Dir selbst und vor anderen: Geschwistern Freunden, Nachbarn...

Du musst Farbe bekennen und kannst Dich nicht länger hinter einem

Sonntagslächeln oder einen bunten Fischaufkleber auf Deinem Auto verstecken. Nun kommt es darauf an, wie Du handelst.

Wisst Ihr, dass in solchen herausfordernden Situationen eine riesige Chance besteht, um mit den Menschen in unserem Umfeld in Kontakt zu kommen?

Wenn wir uns für die Freude und Dankbarkeit entscheiden und unseren Blick nicht von Jesus abwenden, dann erkennen Sie:

„Wow, die Monika ist selbst in so einer schweren Lage voller Zuversicht und Hoffnung! Sie klagt nicht und murt nicht und ist Gott auch noch dankbar.“

Menschen, die leiden, die sich Sorgen machen oder keine Perspektive sehen, haben Fragen und brauchen Hoffnung. Je nachdem wie wir mit Problemen umgehen, kann uns dies Gelegenheit geben, deren Fragen zu beantworten und Ihnen zu versichern, dass wir einen Gott haben der alles in allem ist, besonders jedoch die Lösung für alle Herausforderungen.

Und deshalb zitiere ich Paulus noch einmal:

Römer 5,3-4

*...wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, weil wir wissen, dass die Bedrängnis standhaftes Ausharren bewirkt, das standhafte Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung;*

Ein ungeprüfter Glaube ist ein unbeständiger Glaube. Der einzige Weg zu geistlichem Wachstum, zu einem reifen und gut entwickelten Glauben, der andere tatsächlich berührt und begeistert, führt durch das Feuer der Prüfungen. Deshalb sollten wir uns für die Freude entscheiden, auch wenn es uns manchmal echt schwerfällt.

## 2. Erkenntnis

1. Thess. 5,16-18

*Freut euch allezeit! Betet ohne Unterlass! Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.*

Freude ist also nicht nur eine Entscheidung - sie ist **unsere Bestimmung!** Wenn wir die Freude verpassen, dann verpassen wir es, in der Berufung unseres Lebens zu leben!

Mehr noch:

Jesus Christus war auf dieser Erde und starb für Dich, um Dir die Hoffnung und die Freude zurückzubringen.

Gott hat Dich dazu geschaffen, in Freude zu leben. Doch er hat Dir die Entscheidung überlassen, ob Du Zugang zu dieser Freude haben willst oder nicht!

Wenn Du im Vater unser betest, „Dein Wille geschehe!“, und kein Heuchler sein willst, dann solltest Du diese Erkenntnis ernst nehmen.

**Es ist Gottes unbedingter Wille, dass Du Dich in allen Situationen bewusst für die Freude entscheidest!**

Satan will nicht, dass Du Dich für die Freude entscheidest und den Ort der Verzweiflung verlässt.

Er, der Feind will Dich immer klein und fern von dem halten was gut für Dich ist.  
Er will Dich fern von Gottes Wille halten.

Jesus aber liebt Dein verwundetes Herz. Er hat einen besseren Plan für Dich. Und zu diesem Plan gehört, dass Du Dich freust.

Lukas 2,10-11

*Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr.*

Wer Jesus als Herrn und Retter annimmt, empfängt den Heiligen Geist.

Mit dem Heiligen Geist kommt die wundervolle Gabe der Freude zu uns.

Galater 5,22

*Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.*

Gott hat diese Freude für jeden geschaffen.

Jesus hat sie durch seinen Tod am Kreuz teuer erkaufte. Wenn Du im Heiligen Geist getauft bist, hast Du die wundervolle Gabe der Freude in Dir!

Und ich betone es noch einmal:

Sein Wille geschehe! Es ist Deine Bestimmung, es ist Gottes Wille, dass Du Dich in allen Situationen bewusst für die Freude entscheidest und so in Deiner Bestimmung lebst!

Sei Gott gehorsam, sei dankbar und nimm es an!

**Aufruf zum Schritte gehen / Gebet**

## **FREUDENKILLER**

### **1. ANGST**

1. Johannes 4,18

*Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat mit Strafe zu tun; wer sich nun fürchtet, ist nicht vollkommen geworden in der Liebe.*

### **2. BITTERKEIT**

Hebräer 12,15

*Und achtet darauf, dass nicht jemand die Gnade Gottes versäumt, dass nicht etwa eine bittere Wurzel aufwächst und Unheil anrichtet und viele durch diese befleckt werden*

### **1. SELBSTSUCHT**

Jakobus 3,16

*Denn wo Neid und Selbstsucht ist, da ist Unordnung und jede böse Tat.*

...also kein fruchtbarer Boden für Freude.

## **FREUDENBRINGER**

Philipper 4,4-5

*Freut euch im Herrn allezeit; abermals sage ich: Freut euch!*

*Eure Sanftmut lasst alle Menschen erfahren! Der Herr ist nahe!*

### **1. UNERSCHÜTTERLICHER GLAUBE**

Römer 8,31-32

*Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?*

Bist Du in jeder Situation fest davon überzeugt, dass Gott für Dich ist?

## **2. GOTTVERTRAUEN**

Römer 8,28

*Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.*

Hast Du Jesus als Deinen Herrn und Erlöser angenommen, dann bist Du nach seinen Vorsatz berufen und alle Dinge dienen Dir zum Besten!

## **3. DANKBARKEIT**

1. Thessalonicher 5,16-18

*Freut euch allezeit! Betet ohne Unterlass! Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.*

Kolosser 4,2

*Seid ausdauernd im Gebet und wacht darin mit Danksagung.*



## DU WEISST JETZT:

- ✓ Es ist Gottes Wille, dass Du immer Freude hast.
- ✓ Jesus hat alles getan, damit Du Freude haben kannst.
- ✓ Freude ist Deine Entscheidung.

## WAS MACHST DU AUS DIESER ERKENNTNIS?

### 1. WAS NIMMT DEINE FREUDE?

Wenn Du es noch nicht getan hast, oder Du es noch nicht schaffst, Dich in schwierigen Situationen für die Freude zu entscheiden, bring es im Gebet zu Jesus und bitte um Vergebung und Erneuerung deines Herzens.

- Selbstsucht
- Bitterkeit
- Angst

### 2. SPÜRST DU DIE LIEBE GOTTES IN DEINEM HERZEN?

Ist dir bewusst, wie sehr Gott dich liebt? Bitte Gott um diese spürbare Liebe.

### 3. WOFÜR BIST DU DANKBAR?

Schreibe alles auf und danke Gott jeden Tag dafür.

Römer 15,13

*Deshalb wünsche ich für euch alle, dass Gott, der diese Hoffnung schenkt, euch in eurem Glauben mit großer Freude und vollkommenem Frieden erfüllt, damit eure Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes wachse.*